

Das Internet bietet dem Menschen gegenwärtig eine Vielzahl an Möglichkeiten, das Grundbedürfnis nach sozialen Kontakten, Kommunikation, Spiel und Unterhaltung zu befriedigen. Bei einer problematischen Entwicklung hin zu einer **Computer- oder Internetsucht** rückt diese virtuelle Lebenswelt, welche am Anfang einer von vielen persönlich wichtigen Lebensbereichen (Familie, Arbeit/Ausbildung, Hobbys, Freunde etc.) war, immer mehr in das Zentrum der Aufmerksamkeit und verdrängt zunehmend alle anderen Lebensbereiche. Positive Erlebnisse und Gefühle werden nur mehr online erlebt. Der Ausstieg aus der virtuellen Welt des Computers und des Internets, um wieder in die reale Welt einzutauchen, wird immer unattraktiver, bis nur noch das Internet für Betroffenen reizvoll ist, und man von einer Computersucht oder Internetsucht spricht.

Ein **problematischer Internetgebrauch** kann auf der einen Seite aus einer Lebenskrise heraus entstehen (Arbeitsplatzverlust, Scheidung etc.) oder ein Ventil oder Ausgleich für eine

psychische Problematik sein (Depression, Angst-/Panikstörung, soziale Unsicherheit etc.). Auf der anderen Seite kann das internetsüchtige Verhalten wiederum zu Schwierigkeiten im sozialen, beruflichen/schulischen Umfeld führen. Die Entwicklung, die den Internetgebrauch zum zentralen Lebensinhalt werden lässt, stellt für die Betroffenen und Angehörigen einen Leidensdruck dar, den sie oftmals ohne professionelle Unterstützung nicht bewältigen können.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der psychosomatischen / psychiatrischen / pädiatrischen Stationen, Klinische PsychologInnen, Interessierte



Prim. Dr. Roland Mader

Vorstand der Abteilung III, Koordinator des Schwerpunktbereichs Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Anton-Proksch-Institut, Wien

Datum:

5.11.2019

16:15 Uhr

Ort:

Klinikum Standort Wels

Vortragssaal

Anmeldung:

bis 6.10.2019

office@akademiewels.at

Kosten:

10 Euro*

*Klinikum-MitarbeiterInnen frei / Anmeldung über das Online-Kursbuch



Vorsicht, Kamera! – Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden fallweise Foto- und Video-Aufnahmen erstellt. *Seien Sie unbesorgt:* Uns geht es darum, die Atmosphäre der Veranstaltung einzufangen – und nicht um Einzelportraits von Teilnehmern. *Sie sollten jedoch wissen:* Die Aufnahmen können online sowie offline veröffentlicht werden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in unseren AGBs – *das ist Ihr gutes Recht!*